



## Jahresbericht 2022

### VERSTECKTE ARMUT ALLSCHWIL UND SCHÖNENBUCH

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in dem einmal mehr deutlich wurde, wie wertvoll die Unterstützung ist, welche dank grosszügigen Spenden durch unsere Arbeitsgruppe geleistet werden kann.

Im abgelaufenen Jahr behandelte die ökumenische Arbeitsgruppe Versteckte Armut Allschwil-Schönenbuch (VAAS) gut 150 Gesuche und konnte 105 Familien oder Einzelpersonen vom psychischen Druck temporär entlasten, welcher bei einem akuten finanziellen Engpass entsteht. Diesem Druck über eine längere Zeit ausgesetzt zu sein, erzeugt nicht nur Stress, er kann auch schwerwiegende gesundheitliche Störungen hervorrufen und bedeutet eine grosse Belastung für die gesamte Familie. Wir Mitarbeitenden sind oft konfrontiert mit Lebenssituationen, die uns herausfordern. Wir erfahren aber auch sehr viel Genugtuung, wenn wir sehen, dass eine Familie oder eine Einzelperson sich etwas erholen kann, da Rechnungen nicht gleich eine Katastrophe heraufbeschwören und sie in ihrer Situation nicht allein gelassen werden. Die Wertschätzung und Dankbarkeit unserer Klientinnen und Klienten motivieren uns immer wieder aufs Neue.

Im September war es eine schöne Aufgabe, Familien mit Kindern zu einem Lama Trekking einzuladen und zu begleiten. Der Ausflug wurde von einem Ehepaar organisiert und voll-umfänglich finanziert.



Leider war uns Petrus nicht wohlgesinnt, aber es trübte die Freude der Teilnehmenden an den Tieren, am Spazieren in der auch bei Regen schönen Landschaft, am gemütlichen Zusammensein und am Geniessen der grosszügig spendierten Mahlzeit nicht.

In unseren monatlich stattfindenden Sitzungen besprechen wir als ehrenamtliche Arbeitsgruppe die Gesuche, welche bei Pfarrerin Elke Hofheinz, bei Eveline Beroud, Sozialarbeiterin der katholischen Kirche, oder bei einem Mitglied der Arbeitsgruppe eingehen. Die Klientinnen und Klienten werden von der Sozialhilfe, von anderen Beratungsstellen oder von Privatpersonen an uns verwiesen. Beträge bis CHF 500.- können wir in Absprache mit einer zweiten Person aus unserer Mitte unkompliziert und effizient bewilligen. Rechnungen, die höher sind – und das ist sehr häufig der Fall – werden in der Gesamtgruppe unter Wahrung des Datenschutzes sorgfältig besprochen und entsprechend unserer Kriterien bewilligt oder abgelehnt. In Notfällen wie z. B. Androhungen, dass der Strom oder das Gas abgeschaltet wird, ist es auch innerhalb von Stunden möglich, das Problem zu entschärfen. Wir sind allen Firmen, Krankenkassen, Versicherungen und Geschäften dankbar, die uns die Mahngebühren erlassen. Es ist unser Ziel, alle Spendengelder den an der Armutsgrenze lebenden Menschen zukommen zu lassen

Unsere Arbeitsgruppe musste sich im letzten Jahr von lieben und langjährigen Kolleginnen und Kollegen verabschieden. Jeder Wechsel hinterlässt Lücken. Es geht viel Wissen und Erfahrung verloren, die vertrauten Gesichter fehlen. Wir sind aber sehr dankbar, dass neue Kolleginnen und Kollegen zu uns gestossen sind und sich schnell und gründlich eingearbeitet haben, sodass wir unsere Arbeit wieder auf mehrere Schultern verteilen können.



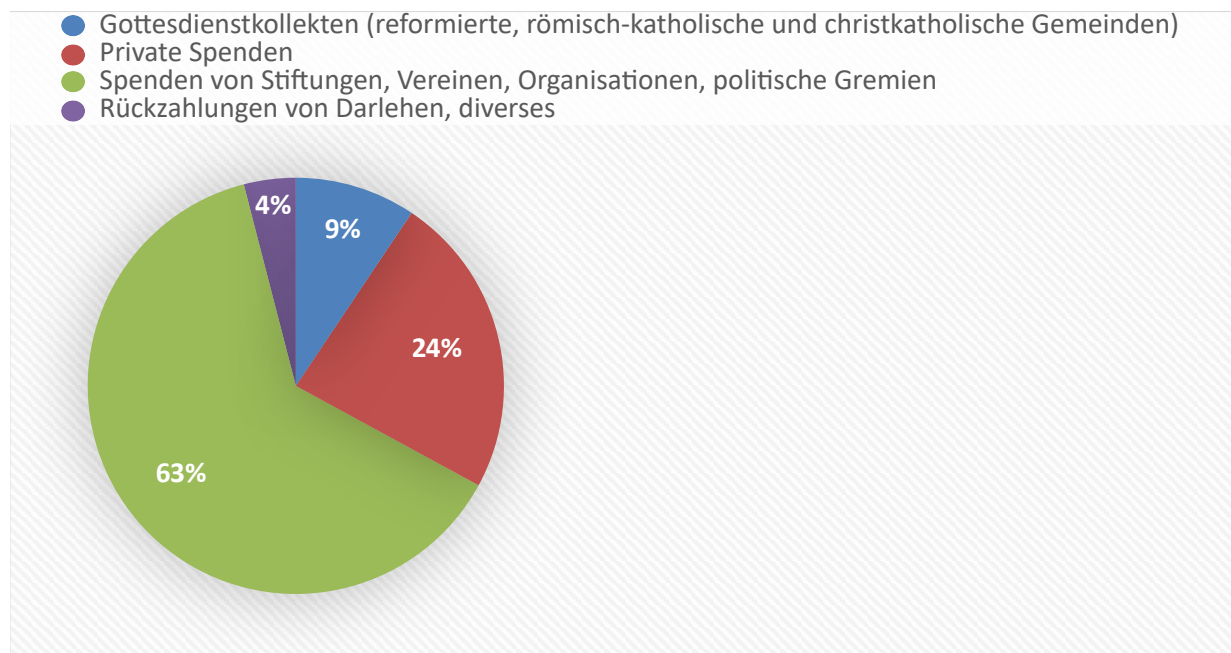
Grosser Dank geht an  
Brigitte Proserpi,  
Madeleine Forrer,  
Luciano Rogantini,  
Pia Zehnder und Helene  
Dobmeier (von links).

Mit Hilfe von PJ Visuals - herzlichen Dank für die schöne Gestaltung und die Arbeit in Form einer Spende! – starteten wir im letzten Frühling unsere Homepage, die die Ziele und Kriterien unserer Arbeit und das Team sehr gut zum Ausdruck bringt. Armutsbetroffene oder zuweisende Stellen können das Gesuchformular herunterladen und einreichen. Ebenso sind alle notwendigen Angaben für Spenden und aktuelle Anlässe leicht zu finden:

<http://www.versteckte-armut.ch>

Am 7. März 2023 wird erstmals in der Gemeinde Allschwil „Tischlein-Deck-Dich“ kostenlos Lebensmittel an bedürftige Familien und Einzelpersonen abgeben. Wir sind stolz, dass wir dieses Projekt initiieren konnten. Die Abgabestelle befindet sich im Calvinhaus, dem Kirchgemeindehaus der reformierten Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch. Personen mit einer Bezugskarte, die von den Sozialen Diensten, von uns oder anderen im Bereich der Armut tätigen Organisationen ausgestellt wird, können einmal in der Woche Lebensmittel beziehen.

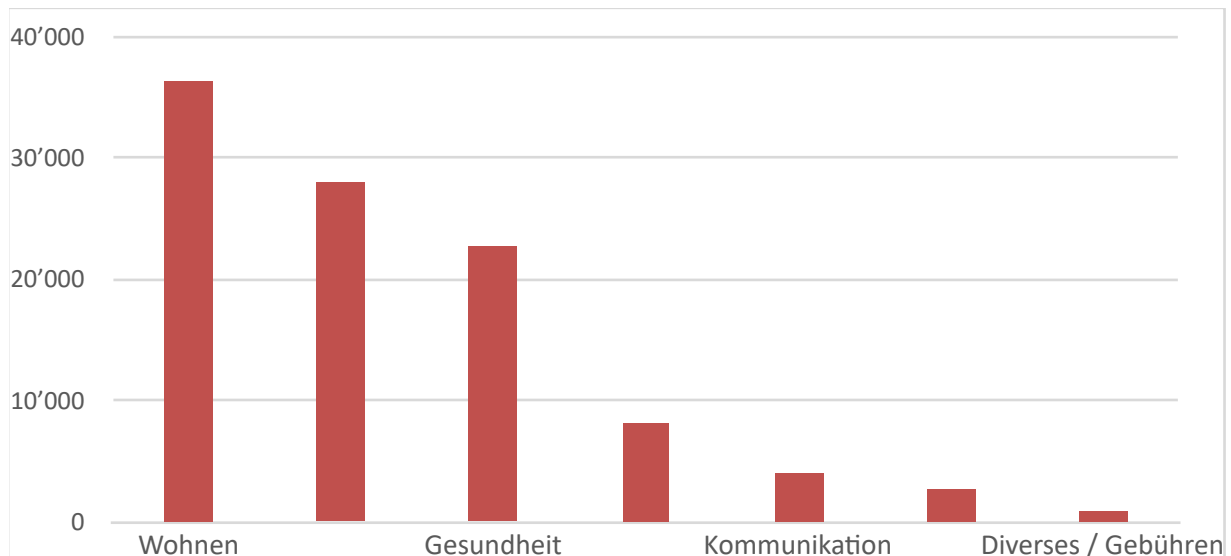
### Einnahmen VAAS 2022: CHF 85'941.10



Wir danken den vielen Spendenden, die uns mit grösseren und kleineren Beträgen helfen. Unser Dank geht an eine Stiftung, die wiederum eine grosse Spende überwiesen hat. Auch dieses Jahr wurden wir anlässlich von Abdankungen, Gottesdiensten und Geburtstagsfeiern berücksichtigt. Wir sind dem Einwohnerrat Allschwil dankbar, dass er eine grössere Summe an die VAAS überwiesen hat. Am Dorffest, am Ängelimärt und anderen Veranstaltungen sammelten Gruppen und Vereine zugunsten unserer Kasse.

Mit grosser Freude konnten wir an Weihnachten wieder 27 Familien oder Einzelpersonen mit grosszügig gefüllten Lebensmitteltaschen beglücken. Seit Jahren werden diese von einem Spenderehepaar gestiftet. Ein grosser Dank geht auch an Sr. Bonifatia, die uns regelmässig mit von ihr gesammelten Spendengeldern unterstützt. Und ein treuer Spender ermöglichte es uns erneut, Lebensmittelgutscheine zu kaufen, die wir in Notsituationen abgeben können. Jede Spende ist willkommen und wir danken herzlich dafür!

## Ausgaben der VAAS 2022: CHF 106'656.27



Die Ausgaben für das Wohnen (Miete, Nebenkosten, Versicherungen, Kautionen, Umzüge etc.), Familien-Freizeit (Kleidung, Schuhe, Sport, Schullager und -ausflüge, Mobiliar, Spielzeug, Sprachkurse, Beiträge an die Kinderbetreuung, Nachhilfe u.v.m.) und die Gesundheitskosten (Prämien, Zahnbehandlungen, Selbstbehalte, Franchisen) machen einen grossen Teil der finanziellen Unterstützung aus. Unter Kommunikation finden sich vor allem die TV-Radio-Gebühren (Serafe), die manches Budget überschreiten. Da die VAAS normalerweise kein Bargeld auszahlt, sind die Sommer- und Weihnachtsbatzen eine sehr geschätzte Unterstützung, die den Betroffenen eine selbstbestimmte Verwendung erlaubt.

**Den Einnahmen von CHF 85'941.10 (2021: 134'284.77) standen Ausgaben von CHF 106'656.27 (2021: 132'003.33) gegenüber.**

Die Gesuche an die Versteckte Armut Allschwil-Schönenbuch nehmen nicht ab. Die Folgen der Coronakrise werden nahtlos abgelöst von den Folgen des Kriegs in der Ukraine. Die Verteuerung der Lebenshaltungskosten, speziell der Energiekosten, werden anfangs 2023 noch viel deutlicher spürbar werden, wenn die Nebenkostenabrechnungen in den Briefkästen landen. Wir sind also weiterhin auf tatkräftige Solidarität angewiesen und sind dankbar, wenn wir darauf zählen können!

**Im Namen der Arbeitsgruppe VAAS im März 2023: Rita Coretti und Monika Holzer Gadola**

**Elke Hofheinz, Pfarrerin**  
Reformierte Kirchgemeinde  
Allschwil-Schönenbuch  
Parkallee 59  
4123 Allschwil  
T 061 302 50 63

**Eveline Beroud, Sozialarbeiterin**  
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch  
Baslerstrasse 49  
4123 Allschwil  
T 061 485 16 06

**Spendenkonto**  
Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch  
Versteckte Armut Allschwil-Schönenbuch  
IBAN: CH85 8080 8001 4560 6664 1